



STIFTUNGSBRIEF



Die Vision von KALEB Vogtland ist Wirklichkeit geworden: im Einkaufszentrum Elster Park erreicht der Verein mit seinem Hilfsangebot noch mehr Menschen.

Eine Vision wird Wirklichkeit

Der Verein KALEB Vogtland steht Schwangeren und Familien in Not seit Jahrzehnten durch ein vielfältiges Hilfsangebot erfolgreich zur Seite. Seit kurzem mit noch mehr Fläche und in einmaliger Umgebung. Die Vorstandsvorsitzende Petra Kröger berichtet aus dem sächsischen Plauen für den Verein.

Bei einer Kinderfreizeit hatten eine Freundin von der benachbarten Kirchengemeinde und ich unabhängig voneinander die gleiche Vision: gemeinsame Räume für KALEB Vogtland und das Café mit Herz zu finden, um unsere Kräfte zu bündeln und uns bei unserer sozialen Arbeit in und um Plauen gegenseitig zu unterstützen. Viele Gespräche, Überlegungen, Gebete und die Suche nach geeigneten Räumen begleiteten uns durch ein Jahrzehnt. Immer trieb uns die Frage um, wie wir unsere Reichweite im Stadtgebiet erhöhen können, um mehr Menschen unsere Beratungsarbeit anzubieten und sie mit praktischer Hilfe zu unterstützen. Mit einer Fläche im Einkaufszentrum Elster Park sind wir letztes Jahr endlich fündig geworden und fassten den Entschluss: Wir ziehen um!

Den Umzug zu organisieren und durchzuführen war eine große Herausforderung für

uns. Mich begleiteten viele schlaflose Nächte, wir arbeiteten viele Mietvertragsentwürfe durch, leisteten unendlich viele Überstunden und packten mehr als hundert Umzugskartons. Wir waren sehr dankbar, weil wir von einem ehemaligen Geschäft des Einkaufszentrums eine komplette Ladeneinrichtung kostenlos übernehmen konnten. Allerdings mussten wir sie eigenhändig ausbauen, die Teppichfliesen entfernen und den Raum komplett renovieren. Zum Glück waren wir nicht allein. Mit der ehrenamtlichen Hilfe von mehr als 20 Männern und Frauen, einem UmzugslKW und einem IT-Fachmann, konnten wir bereits eine halbe Woche später unsere neuen Vereinsräume eröffnen. Wir waren schon ein bisschen verrückt, aber wir haben es geschafft. Am Eröffnungstag kamen dann so viele Besucher, dass wir unsere Hilfsartikel sogar nachfüllen mussten!

Der Umzug hat sich gelohnt: endlich können wir unser gesamtes Vereinsangebot auf 260 m² und auf einer Etage anbieten. Lange, überflüssige Wege und Treppensteigen gehören der Vergangenheit an und körperlich schwere Arbeit können wir nun abmildern. Seit der Neueröffnung im November nehmen doppelt so viele Menschen wie bisher unser Angebot der Kleiderkammer an. Unsere Hoffnung ist, dass wir durch unsere neue einmalige Lage im Einkaufszentrum Kontakt zu den Frauen und Familien bekommen können, die uns vorher noch nicht kannten und dass so mehr Frauen im Schwangerschaftskonflikt den Weg in unsere Beratung finden. So können wir noch mehr Menschen Salz und Licht sein, sie mit Gottes Liebe erreichen und ihnen zeigen, dass jedes Leben wertvoll ist.

Wir danken der STIFTUNG JA ZUM LEBEN herzlich für ihre Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre die Vision vom Sozialverein im Einkaufszentrum nie Wirklichkeit geworden.

Weitere Informationen unter:

<https://vogtland.kaleb.de>



Liebe Freunde und Förderer,

endlich ist es wieder so weit: die STIFTUNG JA ZUM LEBEN verleiht dieses Jahr wieder ihren Stiftungspreis und ich lade Sie herzlich ein, an der Stiftungspreisverleihung teilzunehmen und die diesjährigen Preisträger gemeinsam zu ehren. Mit dem Stiftungspreis zeichnen wir Personen und Initiativen aus, die sich in der Öffentlichkeit in besonderer Weise für den Schutz ungeborener Menschen und für die Förderung von Familien einsetzen. Die Stiftungspreisverleihung findet am Abend des 10. Mai im Rahmen des zweiten Leben.Würde-Kongresses im Christlichen Gästezentrum Schönblick bei Schwäbisch-Gmünd statt. Weitere Informationen zur Preisverleihung, zum Kongressprogramm und zur Anmeldung zum Kongress finden Sie auf Seite vier des Stiftungsbriefes.

Ich hoffe, Sie haben den Jahreswechsel gesund und glücklich erlebt und ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute für das neue Jahr. Ich würde mich freuen, wenn Sie unsere Arbeit auch dieses Jahr wohlwollend begleiten und unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Marie Elisabeth Hohenberg
Vorsitzende des Stiftungsvorstandes

YOU! Die alternative Stimme zum Zeitgeist

Als katholisches Jugendmagazin erreicht YOU! aus Wien tausende junge Menschen im ganzen deutschsprachigen Raum und spielt so eine wichtige Rolle in der Abtreibungsprävention.

„Abtreibung gibt es nicht deswegen, weil irgendjemand Abtreibung gut findet“, so war in der letzten Ausgabe von YOU! in großen Lettern zu lesen. „Sondern weil wir nicht bereit sind, Nein zu sagen, wenn ein Baby gerade nicht dran ist. – Welche Entscheidung triffst du?“ Die Abtreibungsdiskussion beginnt ja mit dieser Frage: Wie will ich meine Sexualität leben? Als katholisches Magazin für junge Menschen wollen wir immer wieder ermutigen, die eigene Sexualität besser kennenzulernen und nach Gottes Plan zu leben. Wir sind überzeugt: Die Kirche hat hier so viel zu geben. Gerade für die heutige Zeit.

In den nun schon 30 Jahren unseres Bestehens haben wir viele Jugendliche auf diesem Weg begleiten dürfen. „Mein Leben hat sich durch das YOU! Magazin verändert“, schrieb uns vor einiger Zeit die 22-jährige Veronika. Im Urlaub hatte sie ein Heft aus einer Kirche mitgenommen, wo es zum Verkauf auslag. „Beim nach Hause fahren wurde mir langweilig und ich fing an, im Magazin zu blättern. Und beim Lesen eines Textes hat Gott mich wirklich berührt. Auf einmal erkannte ich, dass der Glaube nicht nur Rituale und Floskeln meint, sondern dass mich Gott wirklich liebt. Ich hatte Tränen in den Augen. So persönlich wie in dem Text habe ich Gott noch nie gesehen, er war für mich bisher eine weit entfernte Figur gewesen. Das war meine erste Begegnung mit Gott [...]“ Auch wenn ein Heft nicht allein solch

eine Umkehr bewirken kann, sind wir überzeugt, dass Medien einen immensen Einfluss haben. Hier wird Meinung gebildet, nach der junge Menschen ihr Leben orientieren.

Darum sind wir der STIFTUNG JA ZUM LEBEN sehr dankbar, dass sie es uns ermöglicht,



Das YOU! Magazin für junge Leute spricht auch „heiße Eisen“ an und ist eine wichtige Hilfe bei der Prävention von Abtreibungen.

ein Sprachrohr für die junge Generation zu sein. Die Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, dass YOU! jungen Menschen den verantwortlichen Umgang mit der eigenen Sexualität nahelegen kann. Auf diese Weise hilft das Magazin dabei, Abtreibungen zu vermeiden und Leben zu schenken.

Powergirls & Starke Kerle

Der Verein Safersurfing setzt sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor schädlichen Inhalten im Internet ein, im Besonderen vor Pornografie.

Ein wichtiger Grundstein beim Kinder- und Jugendschutz ist ein ganzheitlicher und entwicklungssensibler Sexualkundeunterricht. Diesen unterstützt Safersurfing mit seinem Unterrichtsmaterial „Powergirls & Starke Kerle“. Seit der 1. Ausgabe des Materials 2017 wurde das Unterrichtsmaterial schon hunderte Male heruntergeladen und bestellt. Die Lehrerinnen und Lehrer schätzen unter anderem den altersgerechten und spielerischen Zugang, die vielen Arbeitsblätter, Materialien und Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung sowie die ansprechenden Illustrationen. Das zeigen auch die Rückmeldungen:

„Vielen herzlichen Dank für euer tolles Material, welches ich als Biologielehrer super anwenden kann! Mit dem Heft als Kopiervorlage konnte ich den Kids in der Mittelstufe bereits in den ersten zwei Einheiten eine Wertschät-

zung über sich selbst und anderen gegenüber vermitteln. Trotz des höheren Alters von 14



Das Unterrichtsmaterial von Safersurfing macht es Lehrern leicht, den Sexualkundeunterricht entwicklungssensibel zu gestalten.

Jahren sind meine Schüler am Unterricht mit dem Thema interessiert und aktiv dabei.“

„Herzlichen Dank für die wunderbaren Unterlagen. Es macht Freude, diese Werterhaltung in einer so einfachen und liebevollen Art präsentiert zu erhalten. Diese Form von Unterrichtsmaterialien benötigt die Welt noch mehr.“

Da uns das Thema ein Herzensanliegen ist und viele Lehrer und Lehrerinnen erreichen soll, stellen wir das Material kostenlos zur Verfügung. Nun wurde ein Neudruck nötig und wir freuen uns und sind der STIFTUNG JA ZUM LEBEN dankbar, dass wir diesen mit ihrer Unterstützung in Auftrag geben konnten.

Die Unterrichtseinheiten Sexualkunde und weitere hilfreiche Materialien finden Sie auf der Website unter: www.safersurfing.org

Münchner Wochen für das Leben

Bundesweit einmalig: die Arbeitsgemeinschaft Lebensrecht München hat zwei Wochen lang mit Veranstaltungen auf das Lebensrecht ungeborener Kinder aufmerksam gemacht.

Zwei Wochen, die der Würde der ungeborenen Menschen gewidmet sind: das waren die Münchner Wochen für das Leben, die Mitte November letzten Jahres zum ersten Mal in der bayrischen Landeshauptstadt begangen wurden. Innerhalb der beiden Wochen gab es eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen. Dazu zählten mehrere Vorträge zu unterschiedlichen Facetten des Lebensrechts wie beispielsweise zur 40-jährigen Entwicklung der Abtreibungsgesetzgebung.

Die Wochen umfassten auch eine 90-minütige Straßenaktion der Lebensschutz-Aktivistin sundaysforlife auf dem Odeonsplatz. Die Aktion in der stark frequentierten Innenstadt Münchens war ein voller Erfolg und brachte viele Menschen mit dem Thema in Berührung; nicht zuletzt, weil der schrille und zum Teil obszöne Gegenprotest von Abtreibungsbefürwortern die Menschen erst aufmerksam machte und zu Nachfragen anregte.

Auch mehrere Gottesdienste und geistliche Impulse gehörten zum Programm. So arbeitete ein Münchner Priester in seiner Pre-



Die Straßenaktion mit den Lebensrechtsaktivisten von sundaysforlife bildete einen Teil der Veranstaltungsreihe der Münchner Wochen für das Leben.

digt heraus, dass viele Menschen heute bereit sind, bei bioethischen Fragen ein „sacrificium intellectus“ zu begehen, also ihren Verstand

und ihre Vernunft zu opfern, indem biologische Realitäten und die Wirklichkeit zugunsten einer Mainstream-Meinung ignoriert werden.

Ausgerichtet wurden die erfolgreichen Münchner Wochen für das Leben von der Arbeitsgemeinschaft Lebensrecht München in Zusammenarbeit mit dem Münchner Regionalverband der Aktion Lebensrecht für Alle (ALFA) und den Lebensrechts-Aktivistin von sundaysforlife. Wir danken der STIFTUNG JA ZUM LEBEN für die freundliche Unterstützung der Initiative.



STIFTUNG
JA ZUM LEBEN

Spendenkästchen für das Leben

Schon seit Jahren unterstützt die Bäckerei-Konditorei Siegwart in Offenburg die STIFTUNG JA ZUM LEBEN durch das Aufstellen von Spendenkästchen in ihren Filialen. Auch im Jahr 2024 hatten die Kunden der Bäckerei so wieder reichlich Gelegenheit, Frauen im Schwangerschaftskonflikt und Familien in Not zu unterstützen. Und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: insgesamt 500 Euro kamen durch die Spendenkästchen zusammen! Gemeinsam mit Verkaufsleiterin Christiane Siegwart und Bäckermeister



Dominik Siegwart freuen wir uns sehr über das Ergebnis und über die Spenderurkunde für die beiden.

Wenn auch Sie die Arbeit der STIFTUNG JA ZUM LEBEN mit einem Spendenkästchen oder unseren kostenlosen Materialien zur Auslage unterstützen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Gerne überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, wie Sie die Arbeit der STIFTUNG JA ZUM LEBEN vor Ort unterstützen können. Sie erreichen uns dazu per E-Mail (info@ja-zum-leben.de) oder telefonisch (0291/2261).

In eigener Sache: Stiftungspreisverleihung 2025

Am Abend des 10. Mai verleiht die STIFTUNG JA ZUM LEBEN erneut ihren Stiftungspreis. Mit diesem ehrt sie Persönlichkeiten, Initiati-



ven und Institutionen, die sich in besonderer Weise für den Schutz ungeborener Kinder und

die Förderung der Familie eingesetzt haben. Die Preisverleihung findet im Rahmen des zweiten Leben.Würde-Kongresses im Christlichen Gästezentrum Schönblick bei Schwäbisch-Gmünd statt. Eine Teilnahme an der Stiftungspreisverleihung und dem anschließenden Empfang ist im Rahmen des Besuchs des Leben.Würde-Kongresses möglich.

Der Leben.Würde-Kongress ist ein Treffen von Fachleuten, Wissenschaftlern und Organisationen, die sich für den Schutz der Würde und des Lebensrechts aller Menschen einsetzen. Die Teilnehmer haben beim Kongress die Möglichkeit, sich zu vernetzen und zu lernen, wie man im Alltag für die Würde und Lebensrecht des Menschen eintreten kann.

Alle weiteren Informationen zum Programm und zur Kongressanmeldung finden Sie unter den angegebenen Kontaktdaten. Wir würden uns freuen, Sie bei der Stiftungspreisverleihung begrüßen zu dürfen.

Frühbucherrabatt bis zum 21. März

Save The Date

Leben.Würde-Kongress
9.-11. Mai 2025
Schönblick



Anmeldungen zum Kongress unter:
www.schoenblick.de/lebenwuerde

Impressum:

„Der Stiftungsbrief – Information der STIFTUNG JA ZUM LEBEN“ ist das Mitteilungsblatt der STIFTUNG JA ZUM LEBEN für ihre Freunde und Förderer. Laer 4, D-59872 Meschede, T. +49 291 2261, F. +49 291 6191 E-Mail: info@ja-zum-leben.de Homepage: www.ja-zum-leben.de

Redaktion: Bernhard Weiskirch

Spendenkonto:

IBAN: DE50 4408 0050 0771 2200 00 BIC: DRESDEFF440

Unter www.ja-zum-leben.de/datenschutz finden Sie unsere vollständige Datenschutzerklärung. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erklären Sie sich damit bis auf Widerruf einverstanden, dass wir Sie über gemeinsame Anliegen informieren. Ihre Spende fließt in unsere laufende Arbeit. Spenden an die STIFTUNG JA ZUM LEBEN können in Deutschland steuerlich geltend gemacht werden. Bitte vergessen Sie dazu nicht, Ihre Anschrift anzugeben. Eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung senden wir Ihnen ohne weitere Aufforderung zu Beginn des Folgejahres zu. Eingehende Spenden, die über den Zielbetrag des jeweiligen Projekts hinausgehen, kommen vergleichbaren Projekten zugute. In jedem Fall fließt Ihre Spende in unsere laufende Arbeit für den Lebens- und Familienschutz.

**DANKE
FÜR IHRE
HILFE!**

Stifter:

Johanna Gräfin von Westphalen (†)
Friedrich Wilhelm Graf von Westphalen (†)

Stiftungsrat:

Dr. med. Josef Dohrenbusch (Amt ruhend)
Hartmut Steeb
Gloria Fürstin von Thurn und Taxis
Prof. em. Christoph von Ritter
Dr. med. Claudia Kaminski

Stiftungsvorstand:

Marie Elisabeth Hohenberg
Dr. Emanuel Prinz zu Salm
Dr. Nikolaus Hohenberg

Geschäftsleitung:

Elisa Ahrens